
Testbericht ENTRAK Persönliches Klimagerät für den Einsatz im CSA

Das ENTRAK Klimagerät wurde während der Durchführung von für den Feuerwehrdienst üblichen Aufgaben getestet. Es handelt sich in diesem Bericht um rein visuelle und empfindungsgebundene Daten. Ein Einsatz von technischen Messgeräten zum Erfassen von Daten wie Körpertemperatur oder Belastungskennzahlen war uns nicht möglich.

Testumfeld:

Der Test wurde im Freien bei einer Temperatur von 16 Grad Celsius durchgeführt. Die CSA Träger gingen verschiedene Aufgabestellungen Truppweise an. Es wurden 4 Übungen durchgeführt. Hierbei wurde ein CSA Träger des Trupps mit dem Klimagerät ausgerüstet. Der andere CSA Träger verrichtete die Arbeit in herkömmlicher Weise. Unterbekleidung war hier ein Baumwolltrainingsanzug. Sonstige Ausstattung - Atemschutzgerät und Feuerwehrhelm.

Aufgabenstellung:

1. Abdichten eines 200L Behälters mit vorgegebenen Dichtmaterialien
2. Bergung eines 20 Liter Behälters
3. Anbau eines Schiebers
4. Abdichten einer Leitung durch Auffinden des richtigen Schiebers in einem Gebäude

Die Zeiten im CSA teilten sich im Durchschnitt wie folgt auf

1. 5 Minuten Anmarsch zu der Einsatzstelle
2. 10 Minuten Arbeit
3. 5 Minuten Dekontamination

Die Teilnehmer wurden nach jedem Durchgang befragt und visuell beobachtet und direkt miteinander verglichen. Die persönliche Fitness und Leistungsfähigkeit konnte im Test nicht berücksichtigt werden.

Ergebnisse:

Visuelle Beurteilung:

- Beschlagung der Sichtscheibe im CSA: Der mit dem Klimagerät ausgestattete CSA konnte von Beobachtern klar erkannt werden, da dort die Sichtscheibe nicht beschlug.
- Körperliche Verfassung der CSA Träger: Beim Auskleiden war der CSA Träger welcher mit Klimagerät ausgestattet war in einem ruhigen und erholten Zustand. Verglichen zu seinem Kollegen ohne Klimagerät war ebenfalls festzustellen, dass seine Unterkleidung kaum verschwitzt war.
- Der zeitliche Unterschied beim Anlegen des CSA mit oder ohne Klimagerät kann vernachlässigt werden.
- Eine Behinderung durch das Klimageräts konnte nicht festgestellt werden.

Befragung der Probanden:

- Beschlagung der Sichtscheibe: Es wurde von den einzelnen CSA Trägern bestätigt, dass die Sichtscheibe beim Tragen des Klimagerätes kaum beschlug.
- Körperliche Belastung: Die Träger des Klimagerätes sagten aus, dass im CSA ein angenehmeres und besseres Klima herrschte. Beim Atmen aus dem CSA (Notfallverfahren) wurde dies im Besonderen angemerkt. Es wurde von allen Befragten ausgesagt, dass die Belastung durch das Tragen des CSA's als merklich geringer eingestuft werden konnte.
- Gewicht des Klimageräts: Alle Teilnehmer sagten aus, dass das Gewicht nicht als störend empfunden wurde. Eine Einschränkung der Bewegungsfähigkeit sowie andere Behinderungen durch das Gerät wurden nicht wahrgenommen.
- Nachteile: Es wurde von keinem Befragten Nachteile aufgeführt.